## Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr



## Dr. Hans Reichhart

Präsidentin des Bayer. Landtags Frau Ilse Aigner, MdL Maximilianeum 81627 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom PI/G-4255-2/552 B 17.12.2019 Unser Zeichen 33-4090.1-2-24

München 22.01.2020

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Florian Ritter vom 16. Dezember 2019 betreffend "Geförderter Wohnungsbau im Landkreis Miesbach"

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich wie folgt:

zu 1.a) Wie entwickelte sich der Bestand an geförderten Wohnungen im Landkreis Miesbach von 2000 bis 2019?

Im Rahmen der Wohnraumförderung wird sowohl der Bau von Mietwohnungen als auch der Bau und Erwerb von Eigenheimen und Eigentumswohnungen (sog. Eigenwohnungen) unterstützt. Die geförderten Wohnungen sind im Gegenzug für einen bestimmten Zeitraum sozial gebunden. Die Gesamtzahl an Wohnungen mit sozialer Bindung umfasst somit Miet- und Eigenwohnungen. Eine fortlaufende Statistik über den Bestand gebundener Wohnungen wird in Bayern nicht geführt.

Die Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) ermittelt aber Daten zum Bestand

Telefon: 089 2192-02 Telefax: 089 2192-13350 ministerbuero@stmb.bayern.de www.stmb.bayern.de

Franz-Josef-Strauß-Ring 4 80539 München gebundener <u>Miet</u>wohnungen, die seit 2007 jährlich geliefert werden. Danach stellt sich der Bestand an geförderten Mietwohnungen im Landkreis Miesbach seit 2007 wie folgt dar:

Jahr	Zahl der gebundenen Mietwohnungen	
2007	1.076	
2008	1.074	
2009	1.045	
2010	984	
2011	970	
2012	950	
2013	939	
2014	902	
2015	902	
2016	902	
2017	810	
2018	834	

zu 1.b) Wie hoch ist der aktuelle Bestand an geförderten Wohnungen im Landkreis Miesbach in den einzelnen Gemeinden?

Nach Angaben der BayernLabo ist in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Miesbach der Bestand an gebundenen Mietwohnungen zum 31. Dezember 2018 wie in nachfolgender Tabelle aufgeführt:

Städte/ Gemeinden	Zahl der gebundenen Mietwohnungen	
Bad Wiessee	66	
Hausham	400	
Holzkirchen	203	
Miesbach	92	
Otterfing	19	
Rottach-Egern	15	
Schliersee	9	
Tegernsee	30	
insgesamt	834	

zu 1.c) Wie viele geförderte Wohnungen sind derzeit im LK Miesbach genehmigt, aber noch nicht im Bau?

Nach Auskunft der Regierung von Oberbayern befinden sich alle bewilligten Bauvorhaben im Bau.

zu 2.a) Wie hoch ist die Anzahl wohnungsloser Menschen im Landkreis Miesbach?

Nach Angaben der Landkreisgemeinden leben derzeit 49 Personen in Obdachlosenunterkünften im Landkreis Miesbach.

zu 2.b) Wie hoch ist die Anzahl von Menschen mit Berechtigung für geförderten Wohnraum im LK Miesbach?

Im Jahr 2019 wurden von 199 wohnungssuchenden Haushalten auf Antrag eine Wohnberechtigungsbescheinigung zum Bezug einer Sozialmietwohnung erteilt. 34 Anträge befinden sich noch in der Bearbeitung.

zu 2.c) Wie viele Haushalte hätten schätzungsweise potentiell Anrecht auf geförderten Wohnraum im Landkreis Miesbach?

Nach Art. 14 Abs. 2 Bayerisches Wohnraumförderungsgesetz (BayWoFG) sind Wohnungssuchende antragsberechtigt, die sich nicht nur vorübergehend im Bundesgebiet aufhalten und rechtlich und tatsächlich in der Lage sind, für ihren Haushalt auf längere Dauer einen Wohnsitz als Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu begründen und dabei einen selbstständigen Haushalt zu führen. Da diese rechtlichen Voraussetzungen kumulativ vorliegen müssen und insbesondere auch Erkenntnisse über persönliche Umstände verlangen, ist die Gesamtzahl der potentiellen Antragsberechtigten nicht ermittelbar.

zu 3.a) Wie viele geförderte Wohnungen wurden jährlich im LK Miesbach seit 2008 fertiggestellt?

Die Wohnungsbaufertigstellungen geförderter Maßnahmen werden nicht gesondert statistisch erhoben. Der Staatsregierung liegen jedoch Informationen zur Zahl der geförderten Wohnungen vor, vgl. Antwort auf die Frage 3.c).

zu 3.b) Wie entwickelte sich die Anzahl der Menschen mit Berechtigung für geförderten Wohnraum im LK Miesbach seit 2008?

Die Anzahl der wohnungssuchenden Haushalte, bei denen aufgrund ihres Antrags für eine Wohnberechtigungsbescheinigung die Berechtigung zum Bezug einer geförderten Mietwohnung festgestellt wurde, hat sich nach Angaben der zuständigen Stelle i.S.d. § 1 Abs. 3 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht (DVWoR), dem Landratsamt Miesbach, seit dem Jahr 2008 wie folgt entwickelt:

Jahr	Zahl wohnungssuchender Haushalte	
2008	*)	
2009	232	
2010	219	
2011	180	
2012	201	
2013	170	
2014	192	
2015	196	
2016	223	
2017	214	
2018	217	
2019	199	

<sup>\*)</sup> Für das Jahr 2008 konnte das Landratsamt Miesbach keine Angaben liefern.

zu 3.c) Wie hoch waren die jährlichen Zuschüsse des Freistaats Bayern (inkl. Weiterleitung von Bundesmitteln) beim geförderten Wohnungsbau im Landkreis Miesbach seit 2008?

In den Jahren 2008 bis 2018 wurden im Landkreis Miesbach insgesamt die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Fördermittel aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm und dem Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm (Darlehen und Zuschüsse) bewilligt. Damit wurden der Neubau der in der Tabelle genannten Miet- und der Neubau und Erwerb der genannten Eigenwohnungen gefördert.

	Fördermittel	Geförderte Wohnungen	
Jahr	Euro	Miet-	Eigen-
		wohnungen	wohnungen
2008	1.450.100	0	20
2009	1.226.800	0	15
2010	614.700	0	13
2011	279.000	0	6
2012	93.000	0	2
2013	266.000	0	5
2014	113.800	0	2
2015	95.500	0	2
2016	0	0	0
2017	10.417.900	72	1
2018	3.517.600	11	1

Im Landkreis Miesbach lag in den Jahren 2008 bis 2016 der Schwerpunkt auf der Modernisierung bestehender Mietwohnungen. So wurden in diesem Zeitraum 430 Mietwohnungen mit Mitteln des Bayerischen Modernisierungsprogramms in Höhe von 16.247.400 Euro den Ansprüchen an zeitgemäßes Wohnen und Energieeffizienz angepasst.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Hans Reichhart Staatsminister